

Palliativnetz lädt zu Kongress ein

Eröffnungsabend für
alle Interessierten

Für Mediziner und Pflegekräfte, aber auch für Ehrenamtliche in der Hospizarbeit, die sich in der Betreuung sterbender Patienten engagieren, veranstaltet das Palliativnetz Bochum vom 28. bis 30. September den 3. Palliativkongress Ruhr im Ruhrcongress. In den Vorjahren haben je etwa 600 Besucher an Vorträgen und Gesprächen teilgenommen.

Palliative Versorgung berücksichtigt nicht nur die jeweilige körperliche, sondern auch die seelische, soziale und spirituelle Situation. Deshalb möchte das Palliativnetz auch über die Möglichkeiten dieser Versorgung informieren. „Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen“, sagt Vorstandsmitglied Christiane Breddemann, „und laden die Bochumer Bevölkerung zum Eröffnungsabend des Kongresses ein.“ In diesem Rahmen wird Esther Münch alias „Edelputze“ Waltraud Ehlert ihr neuestes Stück „Wallis Wahrheiten“ präsentieren.

Zu Beginn des kostenlosen Publikumsabends am Mittwoch (27.) ab 18 Uhr gibt es einige kurze Reden – unter anderem von Ex-Minister und Ex-SPD-Chef Franz Müntefering. Zum Abschluss können die Besucher den Mitarbeitern des Palliativnetzes ihre persönlichen Fragen stellen. An allen Tagen präsentiert der Bochumer Bildjournalist Eberhard Franken seine Ausstellung „Lebens-Orte“ mit Fotos von Grabmalen aus aller Welt.